

Inhaltsverzeichnis

<i>Vorwort der Herausgeber</i>	VII
<i>Inhaltsübersicht</i>	IX
<i>Abkürzungsverzeichnis</i>	XXIX
<i>Einleitung</i>	XXXV

Teil 1

Die Entwicklung der Schutzrechte zugunsten des Verletzten

I. Die moderne „Opferdiskussion“	1
II. Gesetz über die Entschädigung für Opfer von Gewalttaten vom 11.5.1976	6
1. Vorgeschichte	6
2. Wesentlicher Inhalt	7
III. 1. Gesetz zur Verbesserung der Stellung des Verletzten im Straf- verfahren vom 18.12.1986	7
1. Vorgeschichte	7
2. Wesentlicher Inhalt	9
IV. Gesetz zum Schutz von Zeugen bei Vernehmungen im Strafverfahren und zur Verbesserung des Opferschutzes vom 30.4.1998	10
1. Vorgeschichte	10
2. Wesentlicher Inhalt	11
V. Täter-Opfer-Ausgleich – Gesetz zur strafverfahrensrechtlichen Verankerung des Täter-Opfer-Ausgleichs vom 20.12.1999	12
VI. Rahmenbeschluss 2001/220, JI des Rats über die Stellung von Opfern im Strafverfahren vom 15.3.2001 – Richtlinie 2004/80/EG des Rats der Europäischen Union vom 29.4.2004	13
VII. Gesetz zur Verbesserung der Rechte von Verletzten im Strafverfahren vom 24.6.2004	13
1. Vorgeschichte	13
2. Wesentlicher Inhalt	14
VIII. Gesetz zur Modernisierung der Justiz vom 24.8.2004	15
IX. Gesetz zur Stärkung der Rechte von Verletzten und Zeugen im Straf- verfahren vom 29.7.2009	16
1. Vorgeschichte	16
2. Wesentlicher Inhalt	16

a) Stärkung der Verfahrens- und Informationsrechte von Verletz- ten im Strafverfahren	16
aa) Nebenklage und Verletztenanwalt	16
bb) Verletztenbeistand	17
cc) Informationspflichten gegenüber Verletzten sowie deren Angehörigen und Erben	17
dd) Anzeige von Auslandsstraftaten	17
ee) Vorläufige Einstellung des Verfahrens bei Abwesenheit des Beschuldigten durch die Staatsanwaltschaft	18
b) Heraufsetzung der Schutzaltersgrenze für Verletzte und Zeugen	18
c) Stärkung der Rechte von Zeugen	18
X. EU-Richtlinie über Mindeststandards für die Rechte und den Schutz von Opfern von Straftaten vom 25.10.2012	19
1. Vorgeschichte	19
2. Wesentlicher Inhalt	20
XI. Gesetz zur Stärkung der Rechte von Opfern sexuellen Missbrauchs vom 26.6.2013	21
1. Vorgeschichte	21
2. Wesentlicher Inhalt	23
XII. Gesetz zur Stärkung der Opferrechte im Strafverfahren vom 21.12.2015	24
1. Vorgeschichte	24
2. Wesentlicher Inhalt	24
XIII. Weitere Gesetze	25

Teil 2

Verletzter – Opfer – Anwalt des Verletzten

I. Begriff Verletzter – Opfer	27
II. Situation des Verletzten nach der Straftat	28
III. Verletztenanwalt – Strafverteidiger – Fachanwalt	29
IV. Mandatsübernahme – Aufklärung der Mandantschaft – Glaubhaftig- keitsgutachten	31
V. Betreuung der Mandanten – Hilfsorganisationen	35
VI. Verhalten des Verletzten während der Hauptverhandlung	35
VII. Umgang mit den Medien	37
VIII. Kosten – Rechtsanwaltsvergütung	38

Teil 3

Die Einleitung des Strafverfahrens

I. Erster Kontakt mit dem Mandanten – Feststellung der Verletzteneigenschaft – Ziel der Beauftragung	39
II. Zivilrechtliche Ansprüche – Adhäsionsverfahren	39
III. Straftat – Legalitätsprinzip/Opportunitätsprinzip	40
IV. Anwaltseinschaltung – Vertretungsanzeige	40
V. Strafverfolgung im Ausland – Datenübermittlung an EU-Mitgliedsstaaten	43
VI. Beweissicherung – Eigene Ermittlungen – Fristen	44
VII. Kosten und Kostenschutz – Rechtsanwaltsvergütung	45

Teil 4

Die Pflichten und Rechte des Zeugen, insbesondere des Verletztenzeugen – Der anwaltliche Zeugenbeistand

I. Allgemeines und Zeugenpflichten	47
II. Zeugenrechte	49
1. Der Verletztenbeistand	51
2. Der gewählte Zeugenbeistand	52
3. Die Beordnung eines Zeugenbeistands gem. § 68b Abs. 2 StPO	52
III. Rechte des anwaltlichen Zeugenbeistands	54
1. Anwesenheitsrecht	54
2. Recht auf Mitteilung des Vernehmungstermins	55
3. Akteneinsichtsrecht	56
4. Anwaltliche Vorbereitung der Zeugenvernehmung	57
IV. Die Rechte des Zeugen bei Vernehmungen	58
1. Zeugnisverweigerungsrecht	58
2. Auskunftsverweigerungsrecht	60
3. Geheimhaltung des Wohnortes bzw. der Identität des Zeugen	62
4. Ausschluss der Öffentlichkeit	64
5. Entfernung des Angeklagten	65
6. Einsatz von Videotechnik	65
a) Allgemeines	65
b) Einsatz von Videotechnik in Vernehmungen außerhalb der Hauptverhandlung	67
c) Einsatz von Videotechnik in der Hauptverhandlung	68
d) Vorführung einer Videovernehmung in der Hauptverhandlung	69

e) Praktische und aussagepsychologische Aspekte des Einsatzes von Videotechnik	70
V. Anwaltliche Aufgaben während der Zeugenvernehmung	72
1. Auftreten des Rechtsanwalts	72
2. Kritische Situationen bei Berufung auf ein Auskunftsver- weigerungsrecht	72
3. Vortrag im Zusammenhang gem. § 69 Abs. 1 S. 1 StPO	73
4. Rüge bloßstellender Fragen gem. § 68a StPO	73
5. Rüge von ungeeigneten Fragen gem. § 241 Abs. 2 StPO	74
6. Befragung von jugendlichen Zeugen durch den Vorsitzenden gem. § 241a StPO	74
7. Protokollierung der Zeugenaussage gem. § 273 Abs. 3 StPO	74
8. Verhinderung von Missverständnissen und Aussagefehlern	74
VI. Die Rechte bei körperlichen Untersuchungen	75
VII. Kosten und Rechtsanwaltsvergütung	76

Teil 5

Die allgemeinen Rechte des Verletzten gem. §§ 406d – 406l StPO

I. Übersicht: Rechte des Verletzten	79
II. Allgemeines	80
III. Anwendungsbereich	82
1. Begriff des Verletzten	82
2. Verfahrensarten	83
IV. Nicht nebenklageberechtigte Verletzte	84
1. Eigene Rechte des Verletzten	84
a) Informationsrechte	84
aa) Informationsrechte im Strafverfahren	84
bb) Informationsrechte im Strafvollstreckungsverfahren	85
b) Akteneinsichtsrecht	86
c) Recht auf einen Verletztenbeistand	87
d) Recht auf psychosoziale Prozessbegleitung	87
e) Recht auf Belehrung	89
2. Rechte des anwaltlichen Verletztenbeistands	90
a) Akteneinsichtsrecht	90
aa) Gewährung der Akteneinsicht	90
bb) Versagung der Akteneinsicht	91
cc) Umfang der Akteneinsicht	92
b) Anwesenheitsrecht	93
c) Rechtsanwaltsvergütung	94

V. Nebenklageberechtigte Verletzte	95
1. Allgemeines	95
2. Eigene Rechte des nebenklageberechtigten Verletzten	96
3. Beiordnung eines Rechtsanwalts	96
4. Rechte des anwaltlichen Verletztenbeistands	98
5. Kosten und Rechtsanwaltsvergütung	99
VI. Erörterung und Verständigung im Strafverfahren	99
1. Allgemeines	99
2. Erörterung des Verfahrensstandes mit der Staatsanwaltschaft	100
3. Erörterung vor und nach Eröffnung des Hauptverfahrens	100
4. Erörterung während des Hauptverfahrens	101
5. Verständigung zwischen Gericht und Verfahrensbeteiligten gem. § 257c StPO	101

Teil 6
Der Täter-Opfer-Ausgleich

I. Allgemeines	103
II. Rechtlicher Rahmen	107
1. Überblick	107
2. Einstellung des Strafverfahrens, §§ 153a, 153b StPO i.V.m. § 46a StGB, §§ 45, 47 JGG	110
3. Berücksichtigung bei der Strafzumessung, §§ 46a, 46 Abs. 2 StGB	111
4. Prüfungspflicht der Staatsanwaltschaft und des Gerichtes nach §§ 155a, 155b StPO	113
III. Voraussetzungen	114
1. Überblick	114
2. Klarer Sachverhalt oder Geständnis des Beschuldigten	114
3. Vorhandensein eines persönlich Geschädigten	115
4. Zustimmung des Beschuldigten und des Geschädigten	117
5. Ausschluss von Bagatelldelikten	119
IV. Einleitung des Ausgleichsverfahrens	119
1. Zeitpunkt	119
2. Initiative	120
V. Ablauf und Abschluss des Ausgleichsverfahrens	121
VI. Rechtsanwaltsvergütung	123

Teil 7
Das Klageerzwingungsverfahren

I. Allgemeines	125
II. Systematik des Klageerzwingungsverfahrens	126
III. Sachliche Verfahrensvoraussetzungen	127
1. Endgültige Einstellung des Verfahrens nach § 170 Abs. 2 StPO . .	127
2. Bestimmter Beschuldigter	128
3. Ausschluss des Klageerzwingungsverfahrens, § 172 Abs. 2 S. 3 StPO	128
4. Keine Klageerzwingung in anderen Verfahren	130
IV. Persönliche Verfahrensvoraussetzungen	131
1. Antragstellung auf Erhebung der öffentlichen Klage	131
2. Verletztenstellung	131
3. Einige deliktsspezifische Einzelheiten	134
4. Prozessfähigkeit und Vertretung	137
5. Tod des Verletzten	138
V. Beschwerde an den vorgesetzten Beamten der Staatsanwaltschaft	138
1. Beschwerdeeinlegung	138
a) Adressat	138
b) Form und Inhalt	139
c) Frist	140
2. Beschwerdeentscheidung	143
3. Dienstaufsichtsbeschwerde	144
VI. Antrag auf gerichtliche Entscheidung	144
1. Adressat	144
2. Form	145
3. Frist	146
4. Inhalt	147
5. Notanwalt	151
6. Prozesskostenhilfe	151
VII. Entscheidung des Gerichts	153
1. Vorbereitung der Entscheidung	153
a) Ablauf des Verfahrens	153
b) Anhörungen	153
c) Ermittlungen des Gerichts, § 173 Abs. 3 StPO	154
2. Gerichtsbeschluss	155
a) Verwerfung des Klageerzwingungsantrags als unzulässig	155
b) Verwerfung des Klageerzwingungsantrags als unbegründet	155
c) Anordnung der Klageerhebung	156
d) Anordnung von Ermittlungen	157

3. Rücknahme des Klageerzwingungsantrags	158
4. Erledigung des Klageerzwingungsantrags	158
VIII. Kosten	159
1. Kostenentscheidung	159
2. Sicherheitsleistung	161
IX. Wiederholung des Klageerzwingungsverfahrens	162
X. Rechtsanwaltsvergütung	163

Teil 8
Die Nebenklage

I. Übersicht: Rechte des Nebenklägers	165
II. Allgemeines	166
1. Die Entwicklung des Nebenklagerechts	166
2. Begriff und Funktion der Nebenklage	169
III. Grundlagen der Nebenklagevertretung durch einen Rechtsanwalt	170
IV. Anwendungsbereich der Nebenklage	173
1. Verfahren gegen Erwachsene	173
2. Verfahren gegen Jugendliche bzw. Heranwachsende	173
3. Verbundene Verfahren	175
V. Nebenklageberechtigung	176
1. Nebenklageberechtigter Personenkreis nach § 395 Abs. 1, Abs. 2 und Abs. 3 StPO	176
a) Durch rechtswidrige Tat Verletzte, § 395 Abs. 1 und Abs. 3 StPO	177
b) Antragssteller im Klageerzwingungsverfahren, § 395 Abs. 2 Nr. 2 StPO	180
c) Nebenklageberechtigung der Angehörigen, § 395 Abs. 2 Nr. 1 StPO	181
2. Durch eine andere rechtswidrige Tat Verletzte, § 395 Abs. 3 StPO	182
3. Nachweis der Nebenklageberechtigung	184
4. Strafantrag	184
5. Andere Verfahrensrollen des Nebenklägers	186
VI. Anschließungsverfahren	186
1. Anschlussklärung	186
2. Zeitpunkt des Anschlusses	187
3. Wirksamkeit der Anschlussklärung	190
a) Prozessfähigkeit des Nebenklägers	190
b) Anklageerhebung	190

c) Strafbefehlsverfahren	191
d) Wirkungsumfang	191
4. Entscheidung über die Anschlussberechtigung	192
5. Wegfall der Nebenklage	193
a) Tod des Nebenklägers	193
b) Widerruf der Anschlussklärung	193
c) Verzicht auf das Nebenklagerecht	194
d) Vergleich	194
VII. Verfahrensrechte des Nebenklägers	195
1. Rechte vor der Hauptverhandlung	195
2. Rechte in der Hauptverhandlung	197
a) Anwesenheitsrecht	197
b) Vertretung des Nebenklägers bzw. Beordnung eines Rechtsanwalts gem. § 397a StPO	198
c) Anhörungsrecht	200
d) Beweisantragsrecht	200
e) Weitere einzelne Rechte	201
f) Ausübung der Verfahrensrechte	202
VIII. Rechtsmittel	203
1. Allgemeine Zulässigkeitsvoraussetzungen	203
2. Rechtsmittel des Nebenklägers gegen Beschlüsse	204
a) Beschwerde gegen Nichtzulassungsbeschluss	204
b) Sofortige Beschwerde gegen verfahrensbeendende Beschlüsse, § 400 Abs. 2 StPO	205
c) Beschwerde gegen sonstige Beschlüsse	205
3. Rechtsmittel des Nebenklägers gegen Urteile	206
a) Einschränkung des Anfechtungsrechts, § 400 Abs. 1 StPO	206
b) Rechtsmittelfristen	209
c) Berufung	210
d) Revision	211
e) Beteiligung des Nebenklägers am Rechtsmittelverfahren	212
IX. Kosten	213
1. Kostenentscheidung, § 472 StPO	213
a) Verurteilung des Angeklagten	213
b) Abweichende Billigkeitsentscheidung	214
c) Freispruch und Verfahrenseinstellung	215
d) Besonderheiten im Strafbefehlsverfahren	216
e) Besonderheiten im Verfahren gegen Heranwachsende	216
f) Tod eines Beteiligten	217
g) Kosten im Rechtsmittelverfahren, § 473 StPO	217
aa) Allgemeines	217

bb) Rechtsmittel des Nebenklägers	217
cc) Rechtsmittel des Beschuldigten	219
dd) Zusammentreffen mehrerer Rechtsmittel	219
2. Bestellung eines Rechtsanwalts auf Antrag des Nebenklägers – Prozesskostenhilfe	220
a) Bewilligungsvoraussetzungen	220
b) Antrag	223
c) Entscheidung des Gerichts	223
d) Rechtsmittel	224
3. Rechtsanwaltsvergütung	224
a) Allgemeines	224
b) Gebühren des gewählten Rechtsanwalts	225
aa) Tätigkeit für mehrere Nebenkläger	225
bb) Ausübung einer Doppelfunktion	226
cc) Höhe der Gebühren	226
c) Gebühren des beigeordneten Rechtsanwalts	227
d) Pauschvergütung	228
e) Vergütungsvereinbarung	228

Teil 9

Das Adhäsionsverfahren

I. Allgemeines	231
1. Sinn und Zweck des Adhäsionsverfahrens	231
2. Rechtsentwicklung und praktische Bedeutung des Adhäsions- verfahrens	232
3. Die Entscheidung über die Durchführung des Adhäsionsverfahrens	235
II. Anwendungsbereich des Adhäsionsverfahrens	237
III. Einleitung des Adhäsionsverfahrens	238
1. Berechtigung des Antragstellers	238
2. Antragsgegner	241
3. Antragsgegenstand	242
a) Vermögensrechtliche Ansprüche	242
b) Zuständigkeit der ordentlichen Gerichte	243
c) Keine anderweitige gerichtliche Anhängigkeit	243
4. Antragstellung	244
a) Form und Inhalt	244
b) Zeitpunkt	246
c) Prozessuale Wirkung	247
IV. Durchführung des Adhäsionsverfahrens	247
1. Die Rechtsstellung des Antragstellers im Ermittlungsverfahren ...	247

2. Die Rechtsstellung des Antragstellers in der Hauptverhandlung . . .	248
a) Anwesenheitsrecht	248
b) Anhörungsrecht	248
c) Vertretung oder Beistand durch einen Rechtsanwalt	249
d) Beweisantragsrecht	249
e) Weitere einzelne Rechte	249
3. Verfahrensgrundsätze	250
4. Verfahrensgestaltungsmöglichkeiten	251
V. Abschluss des Adhäsionsverfahrens	254
1. Stattgebende Entscheidung	254
a) Urteilsart	254
b) Vollstreckung	255
2. Absehen von der Entscheidung, § 406 Abs. 1 StPO	255
a) Allgemeines	255
b) Kein Schuldspruch und keine Maßregelordnung	256
c) Antrag ist unzulässig	257
d) Antrag erscheint als unbegründet	257
e) Antrag eignet sich nicht zur Erledigung im Strafverfahren	258
VI. Rechtsmittel	260
1. Rechtsmittel des Antragstellers	260
2. Rechtsmittel anderer Verfahrensbeteiligter und ihre Konsequenzen für den Antragsteller	261
VII. Kosten	262
1. Kostenentscheidung, § 472a StPO	262
a) Voller Erfolg des Antragstellers	262
b) Teilweiser oder voller Misserfolg des Antragstellers	263
c) Anfechtbarkeit der Kostenentscheidung	263
2. Prozesskostenhilfe	263
3. Rechtsanwaltsvergütung	264

Teil 10
Die Privatklage

I. Allgemeines	267
II. Allgemeine Zulässigkeitsvoraussetzungen der Privatklage	271
1. Vorliegen eines Privatklagedelikts	272
2. Stellen eines Strafantrags	275
3. Berechtigung zur Privatklage	276
4. Prozessfähigkeit des Privatklägers	278
5. Verfahren gegen Jugendliche und Heranwachsende	279

III. Sühneversuch	280
1. Funktion und praktische Bedeutung des Sühneversuchs	280
2. Erforderlichkeit des Sühneversuchs	281
3. Zuständige Vergleichsbehörden	283
4. Einleitung des Sühne(versuchs)verfahrens	283
5. Ablauf der Sühneverhandlung	285
6. Abschluss des Sühneverfahrens	287
a) Sühnevergleich	287
b) Erfolgreicher Sühneversuch	288
7. Konsequenzen für das weitere Verfahren bei unterbliebenem Sühneversuch	289
IV. Einleitung des Privatklageverfahrens	290
1. Die Erhebung der Privatklage	290
a) Zeitpunkt	290
b) Adressat, Form und Inhalt	290
c) Gebührenvorschuss und Sicherheitsleistung	293
2. Der Beitritt zu einem anhängigen Privatklageverfahren	295
V. Ablauf des Privatklageverfahrens	296
1. Vorgehen des Gerichts nach Eingang der Privatklage	296
2. Zwischenverfahren	297
a) Prüfungspflichten des Gerichts	297
b) Entscheidung des Gerichts	299
aa) Zurückweisung der Privatklage	299
bb) Einstellung des Verfahrens wegen geringer Schuld	301
cc) Eröffnung des Hauptverfahrens	302
3. Hauptverfahren	303
a) Anwesenheitspflichten	303
b) Rechtliche Stellung des Privatklägers	304
c) Rechtliche Stellung des Privatbeklagten	306
d) Beweisaufnahme	307
4. Die Stellung der Staatsanwaltschaft im Privatklageverfahren	308
VI. Der Vergleich im Privatklageverfahren	309
1. Allgemeines	309
2. Gerichtlicher Vergleich	310
3. Außergerichtlicher Vergleich	314
VII. Beendigung des streitigen Privatklageverfahrens	314
1. Einstellung des Verfahrens	314
a) Verfahrenshindernisse	314
b) Verdacht auf Vorliegen eines Officialdelikts	314
c) Rücknahme der Privatklage	316

d) Tod des Privatklägers	317
e) Einstellung wegen geringer Schuld	317
2. Sachurteil	317
VIII. Rechtsmittel	318
1. Allgemeines	318
2. Berufung	319
3. Revision	320
4. Beschwerde	320
IX. Kosten	321
1. Kostenentscheidung	321
a) Verurteilung des Angeklagten	321
b) Nichtverurteilung des Angeklagten	321
c) Teilweise Verurteilung des Angeklagten	322
d) Verfahrenseinstellung wegen geringer Schuld	323
e) Widerklage	324
f) Kosten und Auslagen des Sühneverfahrens	324
g) Kosten des Rechtsmittelverfahrens	325
2. Rechtsanwaltsvergütung	325
3. Prozesskostenhilfe	327

Teil 11

Anspruch auf Verletztenentschädigung und weitere Rechte des Verletzten außerhalb des Strafprozesses

I. Verletztenentschädigung	329
1. Entschädigung nach dem sog. „Opferentschädigungsgesetz“	329
a) Allgemeines	329
b) Anspruchsvoraussetzungen	331
aa) Anspruchsberechtigter Personenkreis	331
bb) Tatbestandsverwirklichung	331
cc) Schutzbereich	332
c) Versagungsgründe	333
d) Entschädigungsleistungen	334
e) Geltendmachung der Entschädigungsansprüche	334
2. Entschädigung aus dem „Entschädigungsfonds für Schäden aus Kraftfahrzeugunfällen“	335
3. Finanzielle Unterstützung aus speziellen Opferhilfefonds	336
4. Anspruchssicherung nach dem sog. „Opferanspruchssicherungsgesetz“	337
II. Verletztenschutz durch Gewaltschutz	338
1. Allgemeines	338

2. Zivilrechtliche Schutzmaßnahmen für erwachsene Verletzte	339
a) Schutzanordnungen nach dem GewSchG	340
b) Schutzanordnungen außerhalb des GewSchG nach §§ 823, 1004 BGB analog	344
c) Wohnungszuweisung bei Eheleuten gem. § 1361b BGB	344
d) Ansprüche auf Schadensersatz und Schmerzensgeld, § 823 BGB	345
e) Übertragung des Sorgerechts über die Kinder, § 1671 BGB	345
f) Aussetzung oder Beschränkung des Umgangsrechts des gewalttätigen Elternteils, § 1684 BGB	345
3. Zivilrechtliche Schutzmaßnahmen für Kinder als Betroffene von häuslicher Gewalt	345
4. Wegweisungsrecht der Polizei	346
5. Festnahmerecht der Polizei	347
III. Verletztenschutz bei Belästigungen am Arbeitsplatz	347
IV. Therapeutisch-präventiver Verletztenschutz	348
V. Verletztenschutz im Ausland	349

Teil 12
Muster

Übersicht der Muster	351
Muster 1 Vollmacht	353
Muster 1a Entbindung von der ärztlichen Schweigepflicht	354
Muster 1b Entbindung von der anwaltlichen Schweigepflicht	354
Muster 1c Mandatsbedingungen	355
Muster 2 Checkliste für das Gespräch mit dem Geschädigten	355
Muster 3 Vertretungsanzeige, Strafanzeige und Antrag auf Gewährung von Akteneinsicht	356
Muster 4 Strafanzeige (ohne Anwalt)	357
Muster 5 Antrag auf Aufnahme in ein Zeugenschutzprogramm	358
Muster 6 Antrag auf gerichtliche Entscheidung gem. § 161a Abs. 3 StPO	359
Muster 7 Antrag auf Beiordnung als Zeugenbeistand	360
Muster 8 Schriftsatz für gefährdeten Zeugen – Auskunftsverweigerungsrecht	361
Muster 9 Antrag auf Ausschluss der Öffentlichkeit	362
Muster 10 Antrag auf Benachrichtigung über den Verfahrensausgang (ohne Anwalt)	363
Muster 11 Antrag auf Erteilung von Auskünften (ohne Anwalt)	363
Muster 12 Vertretungsanzeige und Antrag auf Gewährung von Akteneinsicht (zivilrechtliche Ansprüche)	364

Inhaltsverzeichnis

Muster 13	Einstellungsbeschwerde im Klageerzwingungsverfahren	365
Muster 14	Antrag auf gerichtliche Entscheidung im Klageerzwingungsverfahren	367
Muster 15	Anschlussklärung des Nebenklägers	369
Muster 16	Anschlussklärung des Nebenklägers durch Einlegung eines Rechtsmittels	370
Muster 17	Anschlussklärung des Nebenklägers und Antrag auf Beiordnung	371
Muster 18	Beschwerde gegen den Nichtzulassungsbeschluss der Nebenklage	372
Muster 19	Gegenvorstellung gegen einen Beschluss, mit dem der Antrag auf Zulassung der Nebenklage zurückgewiesen wurde	373
Muster 20	Antrag auf Gewährung von Prozesskostenhilfe und Anschlussklärung des Nebenklägers	375
Muster 21	Beziffertter Adhäsionsantrag, ausführlich	376
Muster 22	Unbeziffertter Adhäsionsantrag, ausführlich	378
Muster 23	Beweisantrag im Adhäsionsverfahren	380
Muster 24	Rücknahme der Adhäsionsanträge	381
Muster 25	Sühneverfahren in Privatklagesachen – Antrag auf Durchführung	382
Muster 26	Privatklage – Klageschrift	383
Muster 27	Beitritt zu einem laufenden Privatklageverfahren	384
Muster 28	Zurückweisungsbeschluss der Privatklage – Sofortige Beschwerde	385
Muster 29	Antrag auf Gewährung von Prozesskostenhilfe und Beiordnung eines Rechtsanwalts im Privatklageverfahren	386
<i>Anhang</i>		387
<i>Literaturverzeichnis</i>		403
<i>Stichwortverzeichnis</i>		421